

Kosmetikhersteller proklamieren einen Wirkstoff in der Vanille gegen die Hautalterung. Um diesen zu erhalten, setzte die Firma Chanel das Verfahren der Polyfraktionierung ein, bei dem reine, konzentrierte Vanillemoleküle aus der frischen grünen Schote *Vanilla Planifolia* extrahiert werden. Die Substanz daraus soll die Bildung von Kollagen und Elastin in der Haut anregen und so die Festigkeit und Durchfeuchtung der Haut unterstützen (Creme Sublimage).

### Seide

Im eigenen Labor forscht und experimentiert die japanische Firma Kanebo gegen Falten und setzt auf die Kollagenerneuerung in der Haut. Seidenfibroin, der biotechnologisch ständig weiterentwickelte Seideninhaltsstoff der Kanebo-Marke Sensai, soll die Feuchtigkeit in der Haut binden. Die Seidenproteine werden aus natürlichen Seidenfasern hergestellt. Dazu wird Koishimaru-Seide verwendet, eine Seidenart, die einst ausschließlich dem Kaiserhaus vorbehalten war. Das neueste Ergebnis ist ein wake-up Serum und eine Liftingcreme. Der Seidenbestandteil Fibroin zieht sich beim Trocknen der Creme zusammen. So sollen kleinere Fältchen geglättet und die Haut auch vor aggressiver Sonneneinstrahlung geschützt werden.

### Algen

Algen haben es in Form von Gels und Körperpackungen in die Kosmetikinstitute geschafft. Den Meeresalgen – nicht den Süßwasseralgen – wird von Kosmetikforschern und Anwendern hautverschönernde Wirkung bescheinigt. Die nachhaltige Kultur der Algen und ihre Gewinnung sind aufwändig und anspruchsvoll. In den getrockneten Algen sind noch alle Elemente enthalten, die Algen so gesundheitsfördernd machen: 20 % mineralische Substanzen, ca. 30 Spurenelemente, 19 Aminosäuren, 10 Vitamine. Algen haben ein hohes

Aging-Serum (Sérum d'Expection) das Algen-Hormon N.A.H. untersucht. Dieses soll freie Radikale abwehren und Mimikfältchen zurückbilden.

### Naturreinheit

In Zeiten, in denen Umweltverschmutzung und genmanipulierte Pflanzen die Gesundheit der Menschen bedrohen, hat die reine Natur wieder einen hohen Stellenwert und wird quasi zum Luxusgut. Dabei liegt der Luxus nicht zwangsläufig in der Reinheit exotischer Wirkstoffe. Die Pflanzen mit den zertifizierten Inhaltsstoffen für Kosmetik wachsen z. B. bei der deutschen Dr.Hauschka Kosmetik auf den heimischen Wiesen. Auch die US-amerikanische Firma Aveda, zum Estée Lauder Konzern gehörend, hat sich einen verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen auf die Fahnen geschrieben und setzt ebenfalls auf natürliche Ingredienzien. Die Produkte werden in Aveda-Spas im Rahmen von Reflexzonenmassagen sowie japanischen und koreanischen Behandlungstechniken angewendet.

### Bio- und Gentechnologie

Jeden Tag altert unsere Haut ein kleines bisschen mehr. Wie schnell das geht, hängt von vielen Faktoren ab. Deshalb steht die Anti-Aging-Forschung bei der Kosmetikindustrie im Mittelpunkt. Im Jahr 2008 gaben die Verbraucher in Deutschland 12,6 Milliarden Euro für Kosmetikprodukte aus. Etwa sieben Prozent, also 882 Millionen Euro, entfallen auf Gesichtspflegeprodukte, die gegen Hautalterung wirken (Quelle: L'Oréal Deutschland GmbH). Hautforscher nutzen Erkenntnisse aus der Biotechnologie, aus der Zell- und Genforschung, um die Hautalterung aufzuhalten, zu verlangsamen und um Schäden zu reparieren. Die US-amerikanische Firma 3LAB hat ihr Ziel noch höher geschraubt: Sie will den Prozess der Hautalterung mit ihrer Antifalten-Creme (3LAB Perfect Cream Anti-Aging, Kosten ab 175 Dollar bis 400 Dollar) gar zurückspulen. Das von 3LAB entwickelte H-Serum gegen Falten wirkt wie Botox ohne Spritze, versprechen die Hersteller.

### Emotionaler Luxus

Jedes Pflegeprodukt vergrößert seine Wirkung durch die Hand der Kosmetikerin. Ein „Menü“ aus hochwertigen Produkten und eigenen Anwendungsideen steigert den Behandlungswert für die Kundin. Diese erlebt Luxus durch das Zusammenspiel von noblen Produkten, von professionellen Behandlungsmethoden, herzlicher Kundennähe und ausreichend Zeit für sie. Denn Zeit, die wir uns für den anderen nehmen und Zuwendung, die wir geben, sind gleichfalls Luxus.

### Die Autorin

#### Annette Rubin

Annette Rubin ist Diplom-Germanistin, Fachjournalistin und Wellness-Beraterin (IHK).

annette\_rubin@yahoo.de



*Aus der Zell- und Genforschung verspricht sich die Wissenschaft wichtige Erkenntnisse.*